

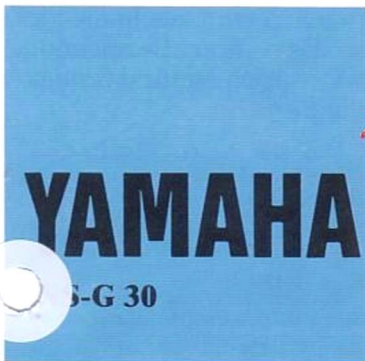
Sonderdruck

HIFI VISION

YAMAHA NS-G 90 YAMAHA NS-G 30

© beim Hersteller

Archiv Michael-Otto

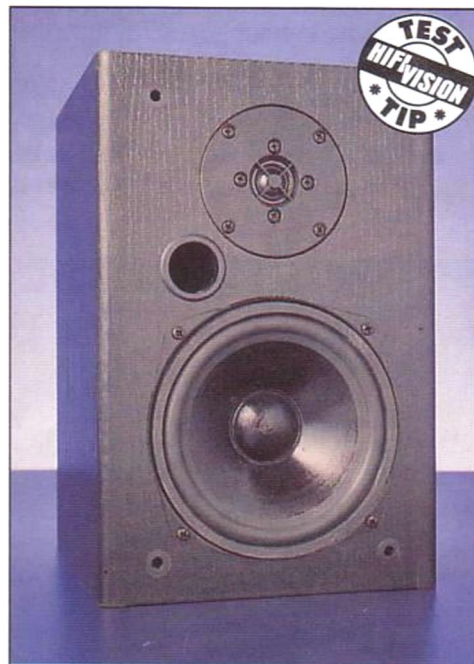


Auf die Ohren zielt dagegen der Tief-/Mitteltöner aus Pappe mit Beschichtung. Diese Membran-Konstruktion steht für hohe Steifigkeit und geringe Partialschwingungen. Gute Impulswiedergabe und geringe Verfärbungen sind die Folge. Zur Unterstützung der Treiber-Ar-

beit macht im Tieftonbereich ein Baßreflex-Rohr zusätzlich Druck. Die Höhen übernimmt ab 2,5 Kilohertz eine Kunststoff-Kalotte. Bis auf einen leichten Einbruch im Übergangsbereich verläuft der Frequenzgang ausgesprochen glatt. Den guten Labor-

Baß-Auspuffs für die Unterbringung im Regal. Keine Frage, für 500 Mark pro Paar ist die kleine Deutsch-Japanerin ein großer Wurf und allemal eine Kaufempfehlung wert.

Vorbei sind die Zeiten, in denen sich Yamaha-Boxen vor allem mit exotischem Membran-Material wie Beryllium oder Carbon-Faser profilierten. Inzwischen gilt die Devise, mit traditionellen Techniken und Know-how aus der Alten Welt ein Maximum an Klangspaß zu erzielen. Die NS-G 30 entstand mit Hilfe deutscher Boxen-Entwickler. Zu deren Rezeptur gehört auch ein solides Gehäuse, das Dröhnschwingungen keinen Nährboden bietet. Gutes Finish und eine Schallwand mit abgerundeten Ecken erfreuen das Auge.



Werten entsprach auch die Hörvorstellung der NS-G 30. Der räumliche Eindruck überzeugte, und auch die tonale Balance gefiel bis auf eine gewisse Strenge im Mittelton-Bereich, die aber nur bei hohen Lautstärken lästig wurde. Dynamische Kontraste gab die NS-G 30 ungebremst an die Zuhörer weiter. Bässe kamen konturiert und straff aus der zierlichen Box. So eignet sich die kleine Yamaha nicht nur wegen ihres vorne ins Freie mündenden

Paarpreis: um 500 Mark
Garantie: 3 Jahre
Maße: 22,5 x 34 x 24 cm (BxHxT)
Yamaha Elektronik Europa GmbH
2084 Rellingen

HIFI VISION-Empfehlung

Impuls-Verstärkerleistung:
mindestens 2 x 76 Watt an 8 Ohm
Aufstellung: auf 0,8 m hohem Ständer, vor der Wand

HIFI VISION-Urteil:

Preisklassenbezogen

Klangqualität	--	-	○	+	++
Höhen					
obere Mitten					
untere Mitten					
Baß					
Tiefbaß					
Impulsivität					
Ortbarkeit					
Tiefenstaffelung					

Klang: sehr gut
Verarbeitung: sehr gut

Gesamturteil: sehr gut

Absolut

Mittelklasse 10. Platz

Fast unfair wirkt der Vergleich, wenn man die kleinste Box des Testfelds neben dem genauso teuren Standlautsprecher von Ares sieht. Die nur Zentimeter hohe Yamaha NS-G 90 ist eben eine typische Regalbox. Das macht auch ihre recht hohe untere Grenzfrequenz von 56,4 Hertz deutlich. Sie benötigt zur Wiedergabe tiefer Töne auf jeden Fall Rücken- deckung von einer Wand.

Unterstützung von vorn gewährt ihr das Baßreflex- gehäuse. Tiefe Töne, die der



germanische Ohren: Die NS-G 90 entstand in enger Zusammenarbeit mit deutschen Lautsprecher - Entwicklern. Die Co-Produktion scheint gelungen und dürfte selbst japanische Meßwert - Feti- schisten befriedigen.

Verzerrungen überschreiten nur im Baßbereich unterhalb von 150 Hertz die Ein-Prozent-Marke und liegen im Mittel bei erfreulichen 0,6 Prozent – ein sehr guter Wert für eine so kleine Box.

Der Frequenzgang verläuft ruhig und ausgeglichen, das Lautstärkeverhältnis der reproduzierten Töne zueinander stimmt also. Klangverfärbung sind daher nicht zu befürchten. Allenfalls der leichte, kontinuierliche Höhenanstieg ab vier Kilo- hertz trübt das Bild ein wenig. Etwas Zunder im Hoch- tonbereich bekommt Regal- boxen aber meistens nicht schlecht, wenn sie zwischen Büchern, Häkeldeckchen und Nippes ihr überdämpf- tes Dasein fristen müssen.

Wie die Yamaha das erste Mal hört, verzerrt ihr mit Sicherheit kleine Fehler im Frequenzgang. Das Klang- bild der kleinen Japanerin mit dem deutschen Akzent sprang die Tester förmlich an, so lebendig und dynamisch spielte sie auf. Zudem mit einer Präzision, die in dieser Preisklasse nicht alltäglich ist. Jeder Lufthauch wurde nachgezeichnet, kom-

plexe Orchester-Passagen entwirrt und durchsichtig gemacht. Präzise und gewissenhaft, wie Japaner nun mal sind, leistete die NS-G 90 erstklassige Akkord-Ar- beit, ganz gleich welche Art von Musik auf dem Pro- gramm stand.

Um mit den Reserven der kleinen Membranfläche sorgfältig umzugehen, galt im Baßbereich die Devise: Qualität statt Quantität.

Fast hätte das Projekt deutsch-japanischer Freund- schaft den Vogel beim Ver- gleichstest abgeschossen, wäre da nicht ein leichter Mangel an Grundtonwärme und ein Ansatz von Lästig- keit bei größeren Abhö- lautstärken gewesen.

So reichte es aber mit der Note „gut bis sehr gut“ immerhin für einen achtba- ren zweiten Platz. Wer das begabte Nachwuchstalent zu Hause aufspielen lassen möchte, sollte ihm einen Platz ziemlich dicht an der Wand oder im Regal reser- vieren, um alles an Baß und Grundtonwärme herauszu- kitzeln. Dann macht die klei- ne Box ihrer Bezeichnung NS – sprich Natural Sound – alle Ehre.

YAMAHA

NS G-90

17 Zentimeter große Tief-/ Mitteltöner mit seiner Mem- branrückseite in das Boxen- innere strahlt, entläßt ein ge- nau berechnetes Rohr in der Schallwand wieder ins Freie. Dadurch bekommt die Baßwiedergabe mehr Volu- men als bei geschlossenen Konstruktionen gleicher Größe.

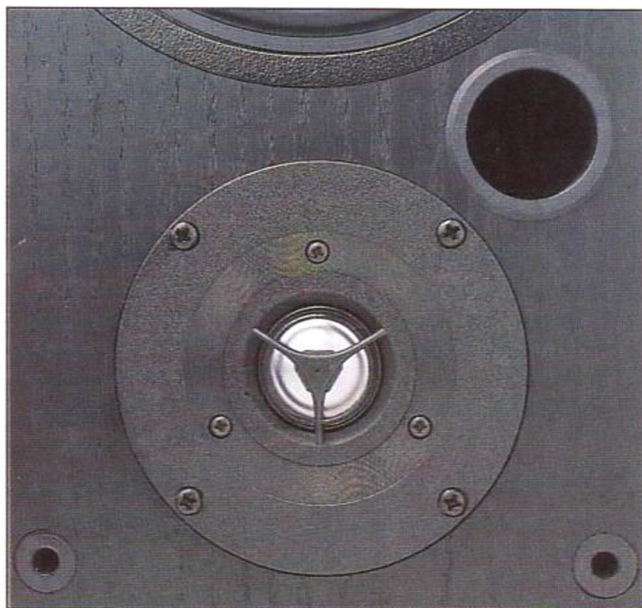
Frequenzen über 2000 Hertz strahlt eine Hochton- kalotte ab, deren Membran- halbkugel aus Aluminium

besteht. Dieses Leichtmetall ist zwar nicht so hart und steif wie zum Beispiel Titan, besitzt aber eine deutlich bessere innere Dämpfung. Dem typischen, in Verruf ge- ratenen Titanklang soll da- mit begegnet werden.

Welches Klangbild bei deutschen Konsumenten gerade in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sich von „Japan“ aus nur schwer beurteilen. Deshalb vertraute die HiFi-Division der japanischen Freizeit- Geräte-Multis Yamaha auf

Das frische, lebendige und von Schärfe freie Klang- bild verdankt die Yamaha- Box ihrer hervorragenden Aluminium-Kalotte

Das Anschlußfeld ist zwar stabil, aber eng. Die achteckigen Überwurf- muttern lassen sich nur mit sehr spitzen Fingern festziehen



Paarpreis: um 1000 Mark	
Garantie: 5 Jahre	
Maße: 22,5 x 34 x 25 cm (BxHxT)	
Yamaha Elektronik Europa GmbH 2084 Rellingen	
HIFI VISION-Empfehlung	
Impuls-Verstärkerleistung: mindestens 2 x 86 Watt an 8 Ohm Aufstellung: auf 0,6 Meter hohem Ständer, vor der Wand	
Plus und Minus	
++sehr präzises Klangbild mit großem Detailreichtum	
HIFI VISION-Urteil:	
Preisklassenbezogen	
Klangqualität	-- - ○ + ++
Höhen	
obere Mitten	
untere Mitten	
Baß	
Tiefbaß	
Impulsivität	
Ortbarkeit	
Tiefenstaffelung	
Klang: gut bis sehr gut Verarbeitung: gut bis sehr gut	
Gesamturteil: gut bis sehr gut	
Absolut	
Mittelklasse 6. Platz	

© by Verlag Heinz Heise GmbH & Co KG, Hannover

HIFI VISION

YAMAHA
HIFI LAUTSPRECHER
MODELL NS-G90
DAUERBELASTBARKEIT 80 WATT
MUSIKBELASTBARKEIT 120 WATT
IMPEDANCE 4 OHM
SER. NR. 12141 0 UW